

Ausflug

schlosspark andelfingen - eine empfehlung

Magdalen Macher

Der milde, trockene Septembertag (2.9.14) mit seiner herbstlichen Stimmung war genau richtig, um diesen Landschaftsgarten aus dem 19. Jht. (vgl. roseninfo Nr. 5) zu erkunden. Der Garten ist öffentlich zugänglich. Christian Rügsegger waltet hier seit vielen Jahren mit Umsicht und Liebe als Schlossgärtner. Er führt uns durch sein Reich. Der repräsentative Schlosshof ist flankiert von prachtvollen Kübelpflanzen. Ein Hauch von Exotik erinnert an die Tradition alter Herrenhäuser mit ihren Orangerien. Auch der Parkweg ist gesäumt von seltenen Fuchsien und anderen Raritäten. Die imposante Parkkullisse wird dominiert durch die alten Baumriesen. Ein Sparziergang hinunter ins romantische Tobel und über die verschlungenen Wege muss bei späteren Besuchen nachgeholt werden. Uns interessiert der reich assortierte Kräutergarten, diese Welt der ätherischen Öle und flüchtigen Stoffe, ein Erlebnis für Nasen und Gaumen. Eine botanische Sensation ist die Sammlung der Salvien, bunt und verführerisch. Die meisten sind nicht winterhart, kommen aus fernen Ländern und haben das Herz des Gärtners erobert.

